Vorwort

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich**

Band (Jahr): **120 (1994)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VORWORT

Die vorliegende Arbeit entstand am Geobotanischen Institut der ETH Zürich, Stiftung Rübel. Die Feldarbeiten wurden in der Vegetationszeit der Jahre 1986 bis 1988 durchgeführt.
Mein erster Dank gilt Herrn Prof. Dr. F. Klötzli für die Gesamtbetreuung dieser Arbeit. Herrn Prof. Dr. E. Landolt danke ich für die Unterstützung, die er mir am Geobotanischen Institut zukommen liess und Herrn Dr. A. Buttler, Universität Neuenburg, für die kritische Durchsicht dieser Arbeit und seine fachkundigen Anregungen.
Meine Danksagung geht an Herrn Dr. H.-R. Binz für das Durchlesen des Manuskriptes und die Unterstützung bei Computerfragen, an Frau M. Adam für ihr exaktes Durchlesen und Kritisieren des Manuskriptes, an Herrn Dr. O. Wildi, WSL Birmensdorf, für seine Beratung bei den Auswertungen der Daten und an Herrn Dr. S. Zimmerli für seine wertvollen fachlichen Hinweise.
Den Herren Prof. Dr. P. Baccini, H. Mönch und D. Kistler von der EAWAG bin ich für die Benutzung von Apparaturen für wasserchemische Analysen zu Dank verpflichtet, Herrn Prof. H. Sticher und Herrn K. Barmettler vom Labor der terrestrischen Ökologie für die Benutzung von Apparaturen für bodenchemische Analysen.
Ein besonderes Dankeschön geht an Herrn E. Schäffer, der mir tatkräftig im Feld zur Seite stand und kompetent die Laboranalysen leitete. Frau K. Rentsch, Herrn M. Hofbauer und Herrn M. Fotsch danke ich für ihre Hilfe in Feld und Labor und Frau A. Hegi und Herrn R. Graf für die Unterstützung bei organisatorischen und technischen Fragen. Frau S. Dreyer danke ich für die Fertigstellung der Vorlage zur Veröffentlichung.
Den Herren Dr. P. Ryser, R. Marti und G. Cerletti, mit denen ich das Büro teilte, sei für die fachliche und auch die moralische Unterstützung gedankt, ebenso meinen Kolleginnen und Kollegen am Geobotanischen Institut für ihre Hilfe, Anregungen und Diskussionen, die für mich sehr wertvoll waren. Alle weiteren hier unerwähnt gebliebenen Helferinnen und Helfer sollen hier in meiner Danksagung eingeschlossen sein.